



Ungewohnt: Margrith Mühle schlüpft im Stück «Allerheiligenberg» in die Rolle einer «bösen» Bäuerin.

# Herzblut und «Gspüri»

«Allerheiligenberg – Geschichten eines Sanatoriums» heisst die zwölfte Produktion der Gäuer Spielleute. Damit das Freilichttheater aus der Feder von Autor und Regisseur Christoph Schwager ein Erfolg wird, gibt auch Margrith Mühle vollen Einsatz – auf und neben der Bühne.

TEXT MELANIE GAMMA FOTO CHRISTOPH STÖH GRÜNIG

Die Bäuerin stapft durchs hohe Gras und verwirft die Hände. Wütend, mit zusammengekniffenen Augen, flucht sie: «So kann es nicht weitergehen.» Dann entspannen sich ihre Gesichtszüge. Aus der Furie wird wieder Margrith Mühle. Die 66-Jährige schlüpfte für einen Moment in ihre Rolle, die sie im Freilichttheater der Gäuer Spielleute im diesjährigen Stück «Allerheiligenberg» mimt.

Dort – auf dem Allerheiligenberg ob Hägendorf – erzählt die Härkingerin von den Proben und von der Entstehung des Vereins Gäuer Spielleute, wo sie als Akteurin waltet. Sie blickt voraus auf zwölf Vorstellungen vor der Schälismühle in Oberbuchsiten vom 18. August bis 9. September 2023. Das Freilichttheater «Allerheiligenberg – Geschichten eines Sanatoriums» von Autor und Regisseur Christoph Schwager spielt im Jahr 1914. Europa litt unter der Tuberkulose. Das «Kuren» in Höhensanatorien konnten sich nur reiche Menschen leisten – bis der Arzt Adolf Christen und Fabrikant Arthur Bally die Höhenklinik Allerheiligenberg gründeten. Dank Spenden fanden hier weniger gut betuchte Menschen Aufnahme und erholten sich ab 1910 oberhalb der Nebelgrenze.

## Früher Klinik, heute Ausflugsziel

«Allerheiligenberg» erzählt berührend, aber auch humorvoll deren Lebensgeschichten. Umrahmt werden die Sanatorium-Szenen mit Alphornklängen und Sequenzen der Hägendorfer «Döudäppler». Diese Arbeitsgruppe pflegt ehrenamtlich die Teufelsschlucht und die Umgebung der «Klinik». «Es ist so schön hier oben», sagt Margrith Mühle, «ich war zu lange nicht mehr da.» Auf dem Allerheiligen, wo ihre Mutter zur Kur war, im Winter Kinder schlitteln und die Fernsicht an schönen Tagen begeistert.

Auf gutes Wetter hoffen auch die Gäuer Spielleute für ihre Aufführungen. Die Tribüne ist gedeckt, die Freilichttheater-Bühne «open air». Als Gründungsmitglied trotzte Mühle in den letzten 20 Jahren bei elf Produktionen auch

garstigen Bedingungen: «Es hilft, wenn unter dem Kostüm eine Regenhose Platz hat, wenn du dich auf der Bühne in eine Pfütze auf dem Stuhl setzen musst.»

Die Gäuer Spielleute wachsen bei jedem Stück zur Familie zusammen. Durchs Casting stossen alle zwei Jahre neue Leute zur Crew. Heuer spielen zehn Frauen, elf Männer und zwei Kinder die 27 Rollen. Dass alles passt, ist Christoph Schwager zu verdanken, betont Mühle: «Er hat ein «Gspüri» für die Menschen. Er zeigt oft eine Szene vor, statt sie zu umschreiben. Das ist für Neulinge Gold wert.» Stösst trotzdem jemand an Grenzen, ist Margrith Mühle da, die auch als Regieassistentin amtiert. Seit 50 Jahren steht sie mit Herzblut auf der Bühne. «Ich mag es, Menschen mit einem spannenden Stück eine Freude zu bereiten und in Rollen zu schlüpfen. Meist waren es «liebe» Figuren, heuer ist es eine «böse».» Sagts, runzelt die Stirn, zupft die Bäuerinnenschürze zurecht und legt zur nächsten Schimpftirade an. ●

## WWWIN!

COOPZEITUNG.CH

### Tickets gewinnen

Als Hauptsponsorin verlost Coop **4x2 Tickets** für das Freilichttheater «Allerheiligenberg – Geschichten eines Sanatoriums» für ein Vorstellungsdatum nach Wahl.

### Teilnahmemöglichkeit:

[www.coopzeitung.ch/winsa](http://www.coopzeitung.ch/winsa)

### Teilnahmeschluss:

Montag, 10. Juli, 16 Uhr

### Teilnahmebedingungen:

Siehe Impressum, S. 7.

[www.gaeuer-spielleute.ch](http://www.gaeuer-spielleute.ch)

VERLOSUNG

## GÄUPARK EGERKINGEN

Gäuer Spielleute zu Gast

Einen Hauch von Theaterluft gibt es im Gäupark in Egerkingen am Samstag, 8. Juli 2023, sowie am Dienstag, 11. Juli 2023. Jeweils von 10 bis 15 Uhr informieren die Gäuer Spielleute auf der Mallfläche über ihr diesjähriges Freilichttheater «Allerheiligenberg – Geschichten eines Sanatoriums». Die Kundinnen und Kunden können bei einem Wettbewerb Tickets für das Freilichttheater gewinnen, das vom 18. August bis 9. September 2023 aufgeführt wird. **GAM**

## EGERKINGEN

Flohmarkt beim Gäupark

Schnäppchenjägerinnen und Flohmarktliebhaber aufgepasst: Diesen Sonntag, 9. Juli 2023, steht in Egerkingen erneut ein Flohmarkt an. Von 8.30 Uhr bis 15 Uhr präsentieren zahlreiche Ausstellende ihre Sammlerstücke, Bijous und Besonderheiten auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums. Zudem ist auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Das Coop-Restaurant ist geöffnet und bietet für alle etwas Passendes. **RAG**

Impressum: Coop, Region Bern, Postfach, 3001 Bern; Tel. 031 980 9111, E-Mail: [redaktion-be@coop.ch](mailto:redaktion-be@coop.ch); Redaktion: Rabea Grand (stv. Leitung)